

# Finanzen und Steuern

## Absatz von Bier



**Oktober 2011**

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen am 24. November 2011  
Artikelnummer: 2140921111104

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:  
Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 43 15 ; Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00;  
<http://www.destatis.de/kontakt>

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2011**

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Inhalt

Textteil	Seite
<b>Qualitätsbericht</b>	
1 Allgemeine Angaben zur Statistik	3
2 Inhalte und Nutzerbedarf	4
3 Methodik	4
4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit	5
5 Aktualität und Pünktlichkeit	5
6 Vergleichbarkeit	5
7 Kohärenz	6
8 Verbreitung und Kommunikation	6
9 Sonstige fachstatistische Hinweise	6
<b>Tabellenteil</b>	
1 Absatz von Bier	10
2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen	10
3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern	11
4 Absatz von Biermischungen nach Ländern	11
5 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern	12
6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im Berichtsmonat	13
7 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern kumuliert	13
8 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen im Berichtsmonat	14
9 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen kumuliert	14
10 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat	15
11 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert	15
12 Absatz von Bier im Jahresüberblick	16

## Zeichenerklärung

– = nichts vorhanden

. = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## Abkürzungen

hl = Hektoliter (1 hl = 100 l)

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

# **1 Allgemeine Angaben zur Statistik**

## **1.1 Grundgesamtheit**

Erhebungsgesamtheit sind die Herstellungsbetriebe, d.h. jede Betriebsstätte, in der Bier unter Steueraussetzung im Brauverfahren (Brauerei) oder auf andere Weise hergestellt sowie gelagert werden darf.

## **1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)**

Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart.

## **1.3 Räumliche Abdeckung**

Bund, Länder.

## **1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt**

Biersteuerstatistik: Monat, Jahr; Brauwirtschaft: Jahr.

## **1.5 Periodizität**

Biersteuerstatistik: Monatlich; Brauwirtschaft: Jährlich.

## **1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen**

Biersteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.

## **1.7 Geheimhaltung**

### **1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften**

Die Einzeldaten der Biersteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§30 Abgabenordnung) und Statistikgeheimnis (§16 Bundesstatistikgesetz). Aus diesem Grund werden in den Tabellen Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre.

### **1.7.2 Geheimhaltungsverfahren**

./.

## **1.8 Qualitätsmanagement**

### **1.8.1 Qualitätssicherung**

./.

### **1.8.2 Qualitätsbewertung**

./.

## **2 Inhalte und Nutzerbedarf**

### **2.1 Inhalte der Statistik**

#### **2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik**

Für die Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft werden von den Steuerpflichtigen, die Steuererklärungen abgeben, folgende Erhebungsmerkmale erfasst:

Biersteuerstatistik: Steuerfreie Absatzmenge, steuerpflichtige Absatzmenge nach Steuerklassen; Brauwirtschaft: Absatzmenge nach Steuerklassen, versteuerte Absatzmenge und Steuersollbeträge, Anzahl der Braustätten.

#### **2.1.2 Klassifikationssysteme**

./.

#### **2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen**

./.

### **2.2 Nutzerbedarf**

Zu den Hauptnutzern zählt das Bundesministerium der Finanzen. Daneben wird die Statistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet. Sie dient der Beurteilung des Aufkommens an Biersteuer, des Bierabsatzes und der beteiligten Braustätten.

### **2.3 Nutzerkonsultation**

Die Statistik basiert auf Verwaltungsdaten; die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen ergibt sich aus dem Biersteuergesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

## **3 Methodik**

### **3.1 Konzept der Datengewinnung**

Sekundärerhebung: Erhebungsgrundlage der Statistik sind die Steuererklärungen der Herstellungsbetriebe.

### **3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung**

Die Daten der Steuererklärungen werden von der Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart aufbereitet und dem Statistischen Bundesamt zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermittelt.

Die Erhebungsinhalte ergeben sich aus dem Biersteuergesetz.

### **3.3 Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)**

./.

### **3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren**

./.

### **3.5 Beantwortungsaufwand**

./.

## **4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit**

### **4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit**

Es handelt sich um Angaben aus dem Besteuerungsverfahren. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.

### **4.2 Stichprobenbedingte Fehler**

./.

### **4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler**

./.

### **4.4 Revisionen**

#### **4.4.1 Revisionsgrundsätze**

./.

#### **4.4.2 Revisionsverfahren**

./.

#### **4.4.3 Revisionsanalysen**

./.

## **5 Aktualität und Pünktlichkeit**

### **5.1 Aktualität**

Biersteuerstatistik: ca. 4 Wochen; Brauwirtschaft: ca. 6 Wochen.

Aktualität endgültiger Ergebnisse: ca. 1 Jahr.

### **5.2 Pünktlichkeit**

./.

## **6 Vergleichbarkeit**

### **6.1 Räumliche Vergleichbarkeit**

Keine Einschränkung der Vergleichbarkeit.

### **6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit**

./.

## 7 Kohärenz

### 7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

In der Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen werden die in einem Berichtsjahr dem Bund zufließenden Steuereinnahmen aus der Biersteuer nachgewiesen. Da der kassenmäßige Steuereingang (SteuerIst) von dem für die Biersteuerstatistik relevanten Anmeldezeitraum (SteuerSoll) abweichen kann, kommt es auch in den Ergebnissen zu Abweichungen.

### 7.2 Statistikinterne Kohärenz

./.

### 7.3 Input für andere Statistiken

./.

## 8 Verbreitung und Kommunikation

### 8.1 Verbreitungswege

Die Biersteuerstatistik wird nur noch online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen mehr. Die Ergebnisse können über folgende Fundstelle abgerufen werden: <http://www.destatis.de/publikationen> (Fachveröffentlichungen, Finanzen und Steuern, Absatz von Bier)

Zeitreihenergebnisse: <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon>

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Biersteuerstatistik wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Statistisches Bundesamt

Gruppe Steuern (F 3)

65180 Wiesbaden

Tel.: 0611/75-4315 (Service)

Fax: 0611/72-4000

<http://www.destatis.de/kontakt>

### 8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

./.

### 8.3 Richtlinien der Verbreitung

./.

## 9 Sonstige fachstatistische Hinweise

### 9.1 Steuergegenstand und Steuergebiet

Bier unterliegt im Steuergebiet der Biersteuer. Steuergebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen, und ohne die Insel Helgoland. Die Biersteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung. Bier im Sinne des Biersteuergesetzes sind die Erzeugnisse der Position 2203 der Kombinierten Nomenklatur (KN) sowie Mischungen von Bier mit nichtalkoholischen Getränken, die der Position 2206 der KN zuzuordnen sind.

### 9.2 Steuertarif

Das Bier wird nach Grad Plato in Steuerklassen eingeteilt. Die Biersteuer beträgt für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro je Grad Plato. Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet. Ein Hektoliter übliches Vollbier (z.B. Pils, Kölsch, Alt) mit einem Stammwürzegehalt von 12 Grad Plato ist also mit 9,444 Euro Biersteuer belastet. Das bedeutet 1,9 Cent für ein 0,2 l Glas.

Eine Mengenstaffel, die kleineren Brauereien einen Nachteilsausgleich verschaffen soll, wird unabhängigen Brauereien mit weniger als 200 000 Hektoliter Jahresausstoß gewährt. Als unabhängig gilt eine Brauerei dann, wenn sie rechtlich und wirtschaftlich von einer anderen Brauerei unabhängig ist, Betriebsräume benutzt, die räumlich von anderen Brauereien getrennt sind und Bier nicht unter Lizenz braut.

Der Steuersatz ermäßigt sich für im Brauverfahren hergestelltes Bier aus unabhängigen Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 zu 1 000 hl gleichmäßig seit 1. Januar 2004

- auf 84 % bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl,
- auf 78,4 % bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl,
- auf 67,2 % bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl,
- auf 56 % bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl.

Unter 5 000 hl bleibt der ermäßigte Steuersatz von 56 % unverändert.

Die Steuerermäßigung gilt nur für den Inhaber der herstellenden Brauerei.

### 9.3 Steuerbefreiungen

Gemäß dem Biersteuergesetz ist Bier von der Steuer befreit, wenn es gewerblich verwendet wird

- zur Herstellung von Essig,
- unmittelbar oder als Bestandteil von Halbfertigerzeugnissen für die Herstellung von Lebensmitteln, sofern jeweils der Alkoholgehalt 5 l reinen Alkohol je 100 kg des Erzeugnisses nicht überschreitet,
- vergällt zur Herstellung von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln,
- zur Herstellung von Arzneimitteln.

Bier ist ebenfalls von der Steuer befreit, wenn es

- von Brauereien an ihre Angestellten und Arbeiter als Hastrunk unentgeltlich abgegeben wird oder
- als Probe innerhalb oder außerhalb des Steuerlagers zu den erforderlichen technischen Untersuchungen und Prüfungen verbraucht oder für Zwecke der Steuer- oder Gewerbeaufsicht entnommen wird.

Gemäß der Biersteuerverordnung ist Bier, das von Haus- und Hobbybrauern in ihren Haushalten ausschließlich zum eigenen Verbrauch bereitet und nicht verkauft wird, von der Steuer bis zu einer Menge von 2 hl im Kalenderjahr befreit.

Bier, das von Hausbrauern in nicht gewerblichen Gemeindebrauhäusern hergestellt wird, gilt als in den Haushalten der Hausbrauer hergestellt.

### 9.4 Weitere steuerrechtliche Tatbestände

Für Bier, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Biersteuer ausgesetzt (Steueraussetzungsverfahren). Steuerlager sind die Braustätten (auch Herstellungsbetriebe, Brauereibetriebe oder Brauereien genannt) und die Bierlager. Als Braustätte wird statistisch jede von der Biersteuer erfasste Produktionsstätte nachgewiesen.

Das Steueraussetzungsverfahren kommt nicht nur zwischen Steuerlagern im Inland, sondern auch im Verkehr mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Anwendung. Auch die Einfuhr aus Drittländern und die anschließende Aufnahme in Steuerlager sowie die Ausfuhr in Drittländer aus Steuerlagern ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die Steuer entsteht dadurch, dass Bier aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren anschließt. Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers. Dieser hat über das Bier, für das in einem Monat die Steuer entstanden ist, bis zum siebten Tag des folgenden Monats eine Steuererklärung abzugeben. In der Steuererklärung ist das Bier nach Menge und Steuerklassen aufzugliedern.

Bier darf aus Steuerlagern anderer EU-Mitgliedstaaten unter Steueraussetzung auch von sog. berechtigten Empfängern bezogen werden. Berechtigte Empfänger sind Personen, die kein eigenes Steuerlager unterhalten, denen die Zulassung erteilt worden ist, Bier unter Steueraussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken zu beziehen.

Die Steuer entsteht mit der Aufnahme des Bieres in den Betrieb des berechtigten Empfängers. Steuerschuldner ist der berechtigte Empfänger, der gemäß dem Biersteuergesetz, ebenso wie der Inhaber eines Steuerlagers, eine Steuererklärung abzugeben hat.

Bier darf unter Steueraussetzung aus einem Steuerlager in Betriebe von Erlaubnisinhabern gemäß dem Biersteuergesetz (steuerfreie Herstellung von Essig, Arzneimitteln usw.), verbracht werden.

Bier kann auch aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates zu gewerblichen Zwecken bezogen werden; in diesem Fall entsteht die Steuer dadurch, dass der Bezieher das Bier im Steuergebiet in Empfang nimmt bzw. in das Steuergebiet verbringt. Steuerschuldner ist der Bezieher.

Bier, das eine Privatperson für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet verbringt, ist steuerfrei. Bei der Beurteilung, ob private oder gewerbliche Zwecke vorliegen, sind nähere, im Gesetz beschriebene Umstände zu berücksichtigen.

Bier kann auch im Wege des Versandhandels über die Grenzen des Steuergebietes in bzw. von andere(n) Mitgliedstaaten verbracht werden. Versandhandel liegt vor, wenn Bier aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates an Privatpersonen in andere Mitgliedstaaten geliefert wird. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Bieres an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Für nachweislich versteuertes Bier, das zu gewerblichen Zwecken - einschließlich Versandhandel - in einen anderen Mitgliedstaat verbracht worden ist, wird die Steuer auf Antrag erlassen, erstattet oder vergütet.

Für im Steuergebiet versteuertes Bier wird die Steuer auf Antrag erlassen oder erstattet, wenn es in das Steuerlager wieder zurückgenommen worden ist.

## 9.5 Sonstiges

Rechtliche Grundlage der Statistik ist § 27 BierStG "Geschäftsstatistik":

- (1) Nach näherer Bestimmung des Bundesministers der Finanzen stellen die Hauptzollämter für statistische Zwecke Erhebungen an und teilen die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Auswertung mit.
- (2) Die Bundesfinanzbehörden können auch bereits aufbereitete Daten dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermitteln.

Für die Biersteuerstatistik kommt z.Z. nur Abs. 2 in Betracht, denn die beim Hauptzollamt Stuttgart eingerichtete Zentralstelle Biersteuer (ZEB) fertigt die Biersteuerstatistik und teilt die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Veröffentlichung mit. Grundlage der Statistik sind die von den Inhabern eines Steuerlagers sowie von berechtigten Empfängern bei der ZEB abgegebenen Steuererklärungen.

Der Absatz der Steuerlager (Herstellungsbetriebe und Bierlager) kann neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Bezüge aus dem nationalen Bereich, aus anderen EU-Mitgliedstaaten sowie Importe aus Drittstaaten enthalten, ohne dass bei der Versteuerung zu normalen Steuersätzen nach diesen Merkmalen differenziert wird.

In den statistisch erfassten Absatzzahlen sind folgende Mengen **nicht** enthalten:

- Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % vol. oder weniger (Alkoholfreie Biere, Malztrunk)
- Bier, das steuerfrei an Erlaubnisinhaber gemäß dem Biersteuergesetz geliefert wurde
- Bier, das von Haus- und Hobbybrauern zum eigenen Verbrauch hergestellt wurde
- Bier, das gewerbliche Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten bezogen haben
- Bier, das Privatpersonen für ihren Bedarf in anderen Mitgliedstaaten im freien Verkehr erworben und selbst in das Steuergebiet verbracht haben
- Bier, das Privatpersonen aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten von Versandhändlern bezogen haben.

Darüber hinaus ist in den **monatlich** erfassten Daten **nicht** das über die Zollstellen versteuerte Bier aus Drittländern enthalten; hierüber wird jedoch ein jährlicher Nachweis geführt (siehe unten „Brauwirtschaft“).

Lieferungen an ausländische Streitkräfte werden nicht separat ausgewiesen, sie sind unter dem steuerfreien Bierabsatz in Drittländer mit enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen inhaltlicher oder methodischer Art ergeben, so dass die Daten vollständig miteinander vergleichbar sind.

Die Zeitreihenergebnisse (Absatz von Bier im Jahresüberblick) berücksichtigen Nachmeldungen und Korrekturen zu den früheren Berichtsmonaten, so dass die Angaben zu früher veröffentlichten Werten abweichen können. Da uns keine Änderungsmeldungen vorliegen um die Monatsangaben laufend zu aktualisieren, können diese nur einmalig über den Vorjahresvergleich angezeigt werden (bspw. im Juni 2011 geänderte Angaben zum Juni 2010, 2. Quartal 2010 und 1. Halbjahr 2010). Letztmalig werden die Angaben für 2010 dann im Dezember 2011 aktualisiert. Der Jahreswert 2010, mit dem Stand 12/2011, enthält dann alle Änderungen aus den Monaten Februar 2010 - Dezember 2011. Somit können über die in der Tabelle Absatz von Bier im Jahresüberblick aufgeführten Monatsdaten die ebenfalls dargestellten Quartals-, Halbjahres- oder Jahresergebnisse rechnerisch nicht ermittelt werden.

Außer dem vorliegenden Bericht, dem monatliche Daten zu Grunde liegen, veröffentlicht das Statistische Bundesamt einen jährlichen Bericht (Fachserie 14 Reihe 9.2.2 „Brauwirtschaft“), der Angaben über Braustätten, Bierlager und berechnete Empfänger, Importbier aus Drittländern, Steuersollbeträge nach Bundesländern sowie den Verbrauch von Bier enthält.

## 1 Absatz von Bier

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	Oktober		Veränderung	Januar bis Oktober		Veränderung
	2011	2010		2011	2010	
	hl		%	hl		%
1 bis 4	3 543	4 104	– 13,7	45 313	49 444	– 8,4
5	19 037	21 560	– 11,7	320 598	400 076	– 19,9
6	25 033	23 312	7,4	400 705	416 508	– 3,8
7	44 961	41 877	7,4	556 426	574 999	– 3,2
8	18 503	15 565	18,9	209 463	178 217	17,5
9	198 649	192 365	3,3	2 581 180	2 615 215	– 1,3
10	291 003	302 013	– 3,6	4 137 474	4 206 260	– 1,6
11	5 232 204	5 031 417	4,0	59 037 853	59 336 504	– 0,5
12	1 082 895	1 062 391	1,9	11 957 359	11 834 362	1,0
13	196 710	188 587	4,3	1 923 505	1 911 883	0,6
14	7 860	11 014	– 28,6	100 182	123 081	– 18,6
15	24 041	15 834	51,8	315 114	278 277	13,2
16	44 294	39 287	12,7	393 008	364 030	8,0
17	40 763	26 677	52,8	379 074	280 512	35,1
18	49 031	55 108	– 11,0	468 129	438 478	6,8
19	1 981	8 273	– 76,1	40 919	55 184	– 25,8
20	312	1 289	– 75,8	1 414	9 901	– 85,7
21	7 563	703	975,9	23 008	5 937	287,6
22 und darüber	11 919	5 980	99,3	71 362	57 689	23,7
<b>Insgesamt</b>	<b>7 300 303</b>	<b>7 047 356</b>	<b>3,6</b>	<b>82 962 085</b>	<b>83 136 557</b>	<b>– 0,2</b>
davon						
Versteuert	6 239 477	6 140 116	1,6	69 541 336	70 222 741	– 1,0
Steuerfrei	1 060 825	907 240	16,9	13 420 750	12 913 816	3,9
in EU-Länder	730 222	637 315	14,6	9 768 289	9 566 201	2,1
in Drittländer u.a.	318 472	257 323	23,8	3 523 794	3 211 773	9,7
als Haustrunk	12 132	12 601	– 3,7	128 666	135 842	– 5,3

## 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen <sup>\*)</sup>

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	Oktober		Veränderung	Januar bis Oktober		Veränderung
	2011	2010		2011	2010	
	hl		%	hl		%
1 bis 5	18 239	19 275	– 5,4	294 817	365 634	– 19,4
6	18 008	16 867	6,8	306 578	316 130	– 3,0
7	3 412	3 374	1,1	63 387	67 270	– 5,8
8	675	1 139	– 40,8	16 311	25 707	– 36,5
9	39 678	35 474	11,9	700 775	710 565	– 1,4
10	75 399	68 471	10,1	1 208 989	1 232 051	– 1,9
11 und darüber	66 585	57 384	16,0	795 484	824 225	– 3,5
<b>Insgesamt</b>	<b>221 996</b>	<b>201 984</b>	<b>9,9</b>	<b>3 386 341</b>	<b>3 541 582</b>	<b>– 4,4</b>

\*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.

### 3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern

Land	Oktober		Veränderung	Januar bis Oktober		Veränderung
	2011	2010		2011	2010	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg .....	480 768	474 877	1,2	5 419 647	5 504 080	– 1,5
Bayern .....	1 703 551	1 539 864	10,6	18 739 435	18 316 553	2,3
Berlin / Brandenburg .....	292 172	298 125	– 2,0	3 108 401	3 458 885	– 10,1
Hessen .....	223 855	214 816	4,2	2 679 733	2 523 212	6,2
Mecklenburg-Vorpommern .....	190 942	214 994	– 11,2	2 345 113	2 460 670	– 4,7
Niedersachsen / Bremen .....	697 370	609 436	14,4	8 704 780	8 789 247	– 1,0
Nordrhein-Westfalen .....	1 783 748	1 778 340	0,3	20 090 233	20 433 661	– 1,7
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	528 055	487 211	8,4	6 105 913	5 973 505	2,2
Sachsen .....	606 918	609 244	– 0,4	6 914 776	6 818 942	1,4
Sachsen-Anhalt .....	196 149	218 879	– 10,4	2 190 799	2 097 104	4,5
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	330 228	316 595	4,3	3 679 184	3 625 808	1,5
Thüringen .....	266 548	284 975	– 6,5	2 984 070	3 134 891	– 4,8
<b>Deutschland ...</b>	<b>7 300 303</b>	<b>7 047 356</b>	<b>3,6</b>	<b>82 962 085</b>	<b>83 136 557</b>	<b>– 0,2</b>

### 4 Absatz von Biermischungen nach Ländern \*)

Land	Oktober		Veränderung	Januar bis Oktober		Veränderung
	2011	2010		2011	2010	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg .....	7 933	6 852	15,8	132 708	132 473	0,2
Bayern .....	27 855	24 439	14,0	460 749	470 427	– 2,1
Berlin / Brandenburg .....	.	.	x	.	.	x
Hessen .....	14 710	13 097	12,3	267 198	322 269	– 17,1
Mecklenburg-Vorpommern .....	2 809	3 453	– 18,7	80 939	126 057	– 35,8
Niedersachsen / Bremen .....	3 913	10 782	– 63,7	184 552	200 171	– 7,8
Nordrhein-Westfalen .....	79 671	71 497	11,4	1 156 767	1 215 368	– 4,8
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	43 628	39 103	11,6	553 994	561 207	– 1,3
Sachsen .....	13 477	14 837	– 9,2	195 706	226 728	– 13,7
Sachsen-Anhalt .....	.	.	x	.	.	x
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	x	.	.	x
Thüringen .....	14 503	15 029	– 3,5	212 322	227 914	– 6,8
<b>Deutschland ...</b>	<b>221 996</b>	<b>201 984</b>	<b>9,9</b>	<b>3 386 341</b>	<b>3 541 582</b>	<b>– 4,4</b>

\*) Mengen in den Tabellen 1 und 3 enthalten.

## 5 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern

Land	Oktober		Veränderung	Januar bis Oktober		Veränderung
	2011	2010		2011	2010	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg .....	407 720	400 005	1,9	4 364 438	4 439 149	- 1,7
Bayern .....	1 433 352	1 321 196	8,5	15 355 753	15 290 429	0,4
Berlin / Brandenburg .....	285 491	297 359	- 4,0	3 088 695	3 438 484	- 10,2
Hessen .....	204 947	199 333	2,8	2 487 938	2 422 698	2,7
Mecklenburg-Vorpommern .....	156 049	198 365	- 21,3	1 997 469	2 226 045	- 10,3
Niedersachsen / Bremen .....	414 372	371 792	11,5	4 888 042	4 753 430	2,8
Nordrhein-Westfalen .....	1 618 470	1 637 050	- 1,1	18 037 942	18 487 199	- 2,4
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	380 322	352 996	7,7	4 296 915	4 189 374	2,6
Sachsen .....	598 038	603 239	- 0,9	6 802 641	6 728 624	1,1
Sachsen-Anhalt .....	195 043	217 485	- 10,3	2 171 605	2 073 215	4,7
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	317 775	302 737	5,0	3 468 454	3 439 939	0,8
Thüringen .....	227 898	238 559	- 4,5	2 581 442	2 734 154	- 5,6
<b>Deutschland ...</b>	<b>6 239 477</b>	<b>6 140 116</b>	<b>1,6</b>	<b>69 541 336</b>	<b>70 222 741</b>	<b>- 1,0</b>

## 6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im Oktober

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2011	2010	2011	2010	2011	2010
Baden-Württemberg .....	55 887	62 323	15 969	11 172	1 192	1 376
Bayern .....	175 323	143 058	89 457	70 024	5 420	5 586
Berlin / Brandenburg .....	.	.	.	.	451	179
Hessen .....	10 986	8 478	7 295	6 393	627	611
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	155	156
Niedersachsen / Bremen .....	168 798	147 196	113 655	89 893	546	556
Nordrhein-Westfalen .....	132 914	114 483	30 524	24 644	1 840	2 163
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	133 025	123 405	14 055	10 149	653	661
Sachsen .....	6 262	4 245	1 894	.	724	753
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	25	22
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	.	166	164
Thüringen .....	.	.	27 220	.	334	375
<b>Deutschland ...</b>	<b>730 222</b>	<b>637 315</b>	<b>318 472</b>	<b>257 323</b>	<b>12 132</b>	<b>12 601</b>

## 7 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern Januar bis Oktober

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2011	2010	2011	2010	2011	2010
Baden-Württemberg .....	859 659	920 758	181 750	129 994	13 799	14 179
Bayern .....	2 340 979	2 126 481	987 483	840 192	55 220	59 451
Berlin / Brandenburg .....	.	.	.	5 369	2 095	2 049
Hessen .....	113 806	53 925	71 305	39 716	6 683	6 874
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	89 480	.	1 776	1 815
Niedersachsen / Bremen .....	2 466 005	2 647 934	1 343 079	1 380 591	7 654	7 292
Nordrhein-Westfalen .....	1 636 055	1 620 476	395 395	303 365	20 841	22 620
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	1 645 698	1 637 804	156 416	138 835	6 884	7 492
Sachsen .....	89 669	67 187	14 703	15 088	7 762	8 042
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	284	253
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	171 121	133 176	37 833	50 899	1 776	1 795
Thüringen .....	160 399	175 899	238 339	220 860	3 890	3 978
<b>Deutschland ...</b>	<b>9 768 289</b>	<b>9 566 201</b>	<b>3 523 794</b>	<b>3 211 773</b>	<b>128 666</b>	<b>135 842</b>

## 8 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen im Oktober

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2011	2010	2011	2010	2011	2010
Baden-Württemberg .....	24 327	28 262	439 452	425 461	16 989	21 153
Bayern .....	87 043	72 101	1 579 605	1 442 627	36 903	25 136
Berlin / Brandenburg .....	14 904	15 990	275 086	278 787	2 183	3 349
Hessen .....	29 157	27 132	183 280	175 785	11 418	11 899
Mecklenburg-Vorpommern .....	7 943	10 556	157 521	192 797	25 478	11 641
Niedersachsen / Bremen .....	78 517	67 942	606 960	527 410	11 894	14 084
Nordrhein-Westfalen .....	93 943	113 700	1 687 783	1 653 608	2 022	11 032
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	80 672	83 087	395 712	366 110	51 672	38 014
Sachsen .....	44 003	39 093	552 225	559 743	10 689	10 408
Sachsen-Anhalt .....	4 943	1 277	191 041	217 373	165	228
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	107 555	112 052	212 248	194 961	10 425	9 582
Thüringen .....	27 722	29 603	230 896	247 733	7 929	7 639
<b>Deutschland ...</b>	<b>600 729</b>	<b>600 795</b>	<b>6 511 809</b>	<b>6 282 395</b>	<b>187 765</b>	<b>164 165</b>

## 9 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen Januar bis Oktober

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2011	2010	2011	2010	2011	2010
Baden-Württemberg .....	436 393	493 965	4 773 811	4 798 711	209 443	211 404
Bayern .....	1 183 343	1 161 104	17 227 900	16 916 652	328 192	238 797
Berlin / Brandenburg .....	277 918	334 757	2 808 035	3 087 799	22 449	36 329
Hessen .....	448 853	397 617	2 095 191	2 043 609	135 689	81 986
Mecklenburg-Vorpommern .....	190 862	212 087	2 014 988	2 132 441	139 263	116 141
Niedersachsen / Bremen .....	1 132 255	1 168 005	7 472 627	7 476 659	99 898	144 583
Nordrhein-Westfalen .....	1 359 495	1 500 971	18 702 669	18 845 543	28 068	87 146
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	1 034 660	1 031 384	4 519 029	4 492 378	552 223	449 743
Sachsen .....	524 463	497 143	6 285 878	6 216 553	104 435	105 246
Sachsen-Anhalt .....	50 134	21 431	2 138 961	2 068 446	1 703	7 227
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	1 256 850	1 239 255	2 331 516	2 306 557	90 819	79 996
Thüringen .....	355 931	383 000	2 548 112	2 697 399	80 027	54 493
<b>Deutschland ...</b>	<b>8 251 158</b>	<b>8 440 719</b>	<b>72 918 717</b>	<b>73 082 748</b>	<b>1 792 210</b>	<b>1 613 090</b>

## 10 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen im Oktober

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2011	2010	2011	2010	2011	2010
Baden-Württemberg .....	11 771	11 097	392 619	385 862	3 330	3 047
Bayern .....	67 787	61 016	1 338 773	1 244 694	26 792	15 486
Berlin / Brandenburg .....	13 718	15 984	269 634	278 106	2 139	3 269
Hessen .....	23 584	18 340	172 908	170 375	8 455	10 619
Mecklenburg-Vorpommern .....	5 964	9 532	145 645	184 639	4 440	4 193
Niedersachsen / Bremen .....	29 590	31 237	376 981	328 453	7 801	12 102
Nordrhein-Westfalen .....	76 267	99 505	1 540 310	1 526 612	1 894	10 933
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	12 780	11 596	357 272	332 252	10 271	9 149
Sachsen .....	43 023	37 721	544 419	555 168	10 596	10 350
Sachsen-Anhalt .....	4 943	1 277	189 939	215 982	162	226
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	99 852	107 207	209 979	188 347	7 943	7 183
Thüringen .....	18 282	20 162	203 844	213 577	5 773	4 821
<b>Deutschland ...</b>	<b>407 559</b>	<b>424 673</b>	<b>5 742 323</b>	<b>5 624 065</b>	<b>89 596</b>	<b>91 379</b>

## 11 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen Januar bis Oktober

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2011	2010	2011	2010	2011	2010
Baden-Württemberg .....	188 561	195 617	4 154 709	4 220 737	21 168	22 795
Bayern .....	881 248	884 264	14 252 899	14 242 482	221 606	163 683
Berlin / Brandenburg .....	275 091	327 770	2 791 804	3 075 208	21 800	35 506
Hessen .....	380 067	343 699	1 993 803	2 004 094	114 068	74 904
Mecklenburg-Vorpommern .....	131 930	180 100	1 826 411	2 010 003	39 128	35 942
Niedersachsen / Bremen .....	572 938	584 381	4 256 609	4 094 730	58 496	74 319
Nordrhein-Westfalen .....	1 096 138	1 238 665	16 914 847	17 162 892	26 958	85 643
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	187 569	176 161	3 997 675	3 921 904	111 671	91 310
Sachsen .....	501 932	474 637	6 196 980	6 149 061	103 729	104 927
Sachsen-Anhalt .....	50 124	21 420	2 119 796	2 044 586	1 685	7 209
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	1 175 714	1 140 235	2 217 361	2 238 218	75 379	61 486
Thüringen .....	260 305	290 487	2 292 989	2 416 830	28 147	26 837
<b>Deutschland ...</b>	<b>5 701 619</b>	<b>5 857 435</b>	<b>63 015 882</b>	<b>63 580 744</b>	<b>823 835</b>	<b>784 562</b>

## 12 Absatz von Bier im Jahresüberblick <sup>\*)</sup>

Hektoliter

Berichtszeitraum	Insgesamt	davon					nachrichtlich: Bier- mischungen <sup>1)</sup>
		versteuert	steuerfrei insgesamt	davon steuerfrei			
				in EU-Länder	in Drittländer	als Hastrunk	
2010							
Januar	5 875 885	5 026 996	848 890	611 389	226 108	11 393	173 599
Februar	6 401 754	5 524 895	876 859	626 990	238 001	11 868	184 114
März	8 651 852	7 341 215	1 310 638	946 894	350 093	13 651	319 395
1. Quartal	20 929 712	17 893 332	3 036 380	2 185 273	814 202	36 905	677 110
April	8 734 873	7 315 504	1 419 369	1 043 366	361 404	14 598	394 033
Mai	9 052 182	7 563 627	1 488 555	1 119 003	355 208	14 345	387 970
Juni	10 273 914	8 548 629	1 725 285	1 354 544	355 188	15 553	545 295
2. Quartal	28 062 555	23 429 345	4 633 209	3 516 913	1 071 800	44 496	1 327 298
1. Halbjahr	48 992 267	41 322 677	7 669 590	5 702 187	1 886 002	81 401	2 004 408
Juli	10 533 427	8 834 832	1 698 596	1 299 764	383 536	15 297	715 634
August	8 610 886	7 188 680	1 422 206	1 047 383	361 224	13 598	374 938
September	7 951 147	6 734 732	1 216 415	879 740	323 688	12 987	243 405
3. Quartal	27 096 915	22 759 916	4 336 998	3 226 711	1 068 448	41 839	1 335 190
Oktober	7 047 356	6 140 116	907 240	637 315	257 323	12 601	201 984
November	7 386 206	6 355 804	1 030 402	763 135	254 275	12 992	199 014
Dezember	7 789 116	6 813 611	975 504	699 229	259 138	17 136	224 637
4. Quartal	22 215 602	19 302 405	2 913 197	2 099 741	770 766	42 690	625 836
Jahr	98 297 796	83 379 018	14 918 777	11 028 379	3 724 410	165 988	3 963 614
2011							
Januar	6 068 766	5 164 261	904 504	659 543	234 277	10 685	166 458
Februar	6 583 653	5 589 338	994 316	683 599	299 163	11 554	188 950
März	8 190 402	6 793 264	1 397 138	972 249	412 194	12 695	276 338
1. Quartal	20 841 263	17 544 077	3 297 186	2 316 263	945 998	34 926	631 215
April	8 978 460	7 558 961	1 419 500	1 037 024	368 313	14 163	433 379
Mai	10 122 735	8 404 882	1 717 853	1 269 248	434 556	14 049	499 584
Juni	9 561 837	7 896 647	1 665 190	1 247 976	403 558	13 657	471 951
2. Quartal	28 622 468	23 842 126	4 780 342	3 542 705	1 195 785	41 853	1 404 903
1. Halbjahr	49 463 731	41 386 203	8 077 529	5 858 968	2 141 782	76 779	2 036 118
Juli	8 764 449	7 141 155	1 623 294	1 215 798	393 803	13 693	425 191
August	9 191 625	7 807 732	1 383 892	1 048 571	321 962	13 359	414 117
September	8 256 072	6 975 617	1 280 456	919 502	347 821	13 133	288 753
3. Quartal	26 228 215	21 940 744	4 287 470	3 183 855	1 063 463	40 153	1 128 190
Oktober	7 300 303	6 239 477	1 060 825	730 222	318 472	12 132	221 996

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

**2011 / 2010**

Januar	3,3	2,7	6,6	7,9	3,6	- 6,2	- 4,1
Februar	2,8	1,2	13,4	9,0	25,7	- 2,6	2,6
März	- 5,3	- 7,5	6,6	2,7	17,7	- 7,0	- 13,5
<b>1. Quartal</b>	<b>- 0,4</b>	<b>- 2,0</b>	<b>8,6</b>	<b>6,0</b>	<b>16,2</b>	<b>- 5,4</b>	<b>- 6,8</b>
April	2,8	3,3	0,0	- 0,6	1,9	- 3,0	10,0
Mai	11,8	11,1	15,4	13,4	22,3	- 2,1	28,8
Juni	- 6,9	- 7,6	- 3,5	- 7,9	13,6	- 12,2	- 13,5
<b>2. Quartal</b>	<b>2,0</b>	<b>1,8</b>	<b>3,2</b>	<b>0,7</b>	<b>11,6</b>	<b>- 5,9</b>	<b>5,8</b>
<b>1. Halbjahr</b>	<b>1,0</b>	<b>0,2</b>	<b>5,3</b>	<b>2,7</b>	<b>13,6</b>	<b>- 5,7</b>	<b>1,6</b>
Juli	- 16,8	- 19,2	- 4,4	- 6,5	2,7	- 10,5	- 40,6
August	6,7	8,6	- 2,7	0,1	- 10,9	- 1,8	10,4
September	3,8	3,6	5,3	4,5	7,5	1,1	18,6
<b>3. Quartal</b>	<b>- 3,2</b>	<b>- 3,6</b>	<b>- 1,1</b>	<b>- 1,3</b>	<b>- 0,5</b>	<b>- 4,0</b>	<b>- 15,5</b>
Oktober	3,6	1,6	16,9	14,6	23,8	- 3,7	9,9

<sup>\*)</sup> Die Werte für zurückliegende Monate werden laufend korrigiert, daher können die Daten zu früher veröffentlichten Angaben abweichen (s. a. Hinweis unter 9.5 der Vorbemerkungen).

<sup>1)</sup> Die Mengen sind im Bierabsatz insgesamt enthalten.